



Juni 2026

What's new in D365

Finance & Human Resources





Ihr D365 What's new Team



Leandro Meermeier
Executive Management



Lone Gru
Senior Consultant



Tim Mark
Solution Architect



Verfügbarkeit von Service-Updates

CY26Q3
10.0.48

Vorschau verfügbar	Allgemeine Verfügbarkeit manuelles Update	Erstes automatisches Update	Zweites automatisches Update	Ende des Lebenszyklus
24. April 2026	5. Juni 2026	3. Juli 2026	31. Juli 2026	16. Februar 2027



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Aktivierung ohne vorherige Rücksprache zu Fehlern führen kann. Wir können nicht garantieren, dass die hier vorgestellten Funktionalitäten ohne vorherige Anpassung in kundenspezifischen Projekten lauffähig sind. Daher übernehmen wir auch keine Gewährleistung für neue Funktionalitäten, die vom Kunden eigenmächtig und ohne Rücksprache mit unseren Consultants aktiviert wurden. Die Präsentation dient lediglich der Vorstellung der neuen Funktionalitäten und stellt keine Handlungsempfehlung hinsichtlich der Aktivierung der Funktionalitäten dar.

「What's new in D365 Platform

New Lifecycle Services project creation frozen for new customers

Februar 2026

Grund für die Abkündigung	Durch anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft verlagert die Administration für Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Supply Chain Management und Dynamics 365 Project Operations in das Power Platform Admin Center. Ziel ist eine einheitliche Administrationsoberfläche.	Ja, Power Platform admin center (PPAC).	Finance, Supply Chain Management, Project Operations	Cloud	Ab dem 16. Februar 2026 können neue Kunden keine neuen Cloud-Implementierungsprojekte mehr in Microsoft Dynamics Lifecycle Services erstellen. Bestandskunden mit aktiven Lifecycle-Services-Projekten können diese weiterhin verwenden. Für geschäftskritische Fälle stellt Microsoft einen Ausnahmeprozess bereit. Weitere Informationen: Lifecycle Services project creation freeze .

Follow-up questions in the Copilot sidecar

September 2026

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Microsoft hat entschieden, die Entwicklung dieses Preview-Features nicht fortzusetzen.	Nein	Finance, Supply Chain Management, Project Operations	Cloud und on-premises	Entfernt. Dieses Preview-Feature wurde nie allgemein verfügbar gemacht und wurde aus allen Finance and Operations Apps entfernt.

The Data Integrator templates for Dynamics 365 Field Service will no longer be available

Februar 2027

Grund für die Abkündigung	Durch Anderes Feature ersetzt?	Betroffene Bereiche	Deployment Optionen	Status
Diese Funktion wird durch eine einfachere und stärker integrierte Field-Service-Erfahrung ersetzt.	Ja	Microsoft Finance and Operations Apps	Cloud und on-premises	Veraltet. Die Data Integrator-Vorlagen für Dynamics 365 Field Service sind nach dem 28. Februar 2027 nicht mehr verfügbar. Diese Vorlagen synchronisieren derzeit Arbeitsaufträge, Vereinbarungen, Lagerbestand und Projekte zwischen Dynamics 365 Field Service und Dynamics 365 Supply Chain Management. Microsoft empfiehlt den Wechsel zur neueren Field Service Integration mit Finance and Operations-Apps sowie zur Integration von Field Service und Project Operations.

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Agent foundation	Deep links for Dynamics 365 ERP MCP	Administrator
Agent foundation	Attachment support for Dynamics 365 ERP MCP	Administrator
Developer tools	Struct.remove 	-
Developer tools	X++ 	-
Agent foundation	Enhanced data tools for read operations 	On by default



Deep links for Dynamics 365 ERP MCP



Dieses Feature stellt in agentengenerierten Antworten direkte Navigationslinks zu den entsprechenden Datensätzen in Dynamics 365 ERP Apps bereit. Wenn eine MCP-Anfrage Datensatzdaten abrufen oder ändern kann, kann die Antwort eine Deep-Link-URL enthalten, die den relevanten Anwendungskontext öffnet. Das verbessert Transparenz und Nachvollziehbarkeit, da Agentenantworten direkt mit den zugrunde liegenden ERP-Daten verknüpft werden.



Attachment support for Dynamics 365 ERP MCP

Dieses Feature ermöglicht es dem Dynamics 365 ERP MCP Server, Anlagen-Datensätze in Dynamics 365 ERP-Apps zu lesen, zu erstellen, zu ändern und zu löschen. Dadurch können KI-Agenten in agentischen Abläufen mit Dateianhängen arbeiten. Dazu gehören das Lesen von Anlageninhalten, das Erstellen neuer Anlagen und das Löschen bestehender Anlagen, sofern die jeweiligen Berechtigungen dies zulassen.

[Weitere Informationen](#)



Struct.remove

Dieses Update behebt einen Fehler in der Implementierung der remove-Methode der X++ Struct-Klasse. Die Struct-Klasse wird in X++ verwendet, um Name-Wert-Paare zu erstellen. Bisher hat die remove-Methode ein Element nicht vollständig aus der Struct entfernt. Es wurde nur der Schlüssel, also der Feldname, entfernt, während der Wert erhalten blieb.

Dieser Fehler wurde behoben. Wenn bestehender Code auf dem bisherigen Verhalten basiert, sollte er geprüft und angepasst werden.

- Die Schlüsselwörter `client` und `server` für X++-Methoden werden jetzt als Warnungen gekennzeichnet. Sie sollten aus bestehendem Code entfernt und in neuem Code nicht mehr verwendet werden. In AX 2012 waren diese Schlüsselwörter noch relevant, weil Methoden wahlweise auf dem Client- oder Server-Tier ausgeführt werden konnten. Heute werden alle Methoden auf dem Server-Tier ausgeführt. Die Schlüsselwörter haben daher keine praktische Funktion mehr.
- Für den X++-Compiler `xppc.exe` gibt es eine neue Option: `-notodos`. Wird diese Option verwendet, werden `todo`-Kommentare nicht mehr in die Ausgabeprotokolle übernommen. Das hält Build- und Compiler-Logs sauberer, weil interne To-do-Hinweise nicht mehr in den Logs auftauchen.
- Die Klasse `SysDict`, die Reflection-Informationen zu X++-Klassen bereitstellt, wurde erweitert. Sie kann nun erkennen, ob eine Klasse 'internal' ist und ob eine Methode als 'internal' oder 'protected internal' definiert wurde. Das Enum `AccessSpecifier` wurde entsprechend aktualisiert.

Enhanced data tools for read operations

Die Data Tools für Leseoperationen im Dynamics 365 ERP MCP Server wechseln von OData zu SQL. Dadurch stehen in Agentenszenarien zusätzliche Abfrageoperatoren für den Datenabruf zur Verfügung. Außerdem können Abfrageleistung und Antwortqualität verbessert werden. In diesem Release wird das Tool `data_find_entities` durch das neue Tool `data_find_entities_sql` ersetzt.

[Weitere Informationen](#)

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[Platform updates for version 10.0.48 of finance and operations apps \(June 2026\)](#)

[Removed or deprecated platform features](#)

What's new in D365 Finance

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Consolidations	Recreate missing consolidation transactions 	On by default
System Administration	Correct ledger settlement record status and remaining balance	On by default
System Administration	Clean up partial ledger settlement records	On by default
System Administration	Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settlement records	On by default
Cash and bank management	Enable In operator for one-to-one matching	Feature management
Budgeting	Inquiry of purchase orders processed during purchase order year-end	Feature management

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Organization administration	Establishment and Registration ID governance on invoices	Feature management
Expense Management	Enhanced camera control for expense mobile 	Feature management
Project Management and Accounting	Enable subcontractor vendor invoice matching to actuals for Project Operations integrated with ERP 	Feature management
Project Management and Accounting	Enable Project Revenue recognition using the cost estimate instead of the EAC	Feature management
Cash and bank management	Enable cash discount support for settle customer invoice matching rules	Feature management
Organization administration	E-Invoice Document Response Submission 	Feature management
Organization administration	E-Invoice Document Status Lifecycle Management	Feature management

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Cash and bank management	Automatic clearing of centralized bridged vendor payments during bank reconciliation  PREVIEW	Feature management
Fixed assets	Split and transfer fixed assets between legal entities  PREVIEW	Feature management
Tax	Automate tax feature creation based on tax master data  PREVIEW	Feature management
Fixed assets	Fixed assets history	Feature management

Recreate missing consolidation transactions

Dieses Feature behebt Dateninkonsistenzen, die entstehen können, wenn ein Konsolidierungsprozess unerwartet unterbrochen wird. Wird eine Konsolidierung während der Ausführung abgebrochen, können unvollständige Datensätze in der Datenbank zurückbleiben. Diese lassen sich nicht einfach durch erneutes Ausführen der Konsolidierung bereinigen und können zu doppelten Salden, fehlenden Transaktionsköpfen oder fehlenden Transaktionszeilen führen.

Das neue Feature prüft das System auf fehlende oder unvollständige Konsolidierungstransaktionen. Betroffene Köpfe und Zeilen können anschließend neu erstellt werden. Die neu erstellten Transaktionen werden in Consolidation transactions sichtbar und können dort geprüft oder bei Bedarf entfernt werden.

Vorteile im Überblick

- Erstellt fehlende Transaktionsköpfe und -zeilen nach einer unterbrochenen Konsolidierung neu
- Macht unvollständige Konsolidierungstransaktionen in 'Consolidation transactions' sichtbar
- Entfernt Datensätze, die zuvor nicht gelöscht werden konnten

Bitte beachten Sie:

Dieses Feature behebt Dateninkonsistenzen nach einem unterbrochenen Konsolidierungsprozess. Es ersetzt keinen regulären Konsolidierungslauf. Das Feature ist derzeit als Preview verfügbar.

Finance and Operations Preview

Consolidations

>

@GeneralLedger:LedgerConsolidateTransRefMainten

Detect and recreate missing consolidation transactions.

Parameters

From date

1/1/2016

To date

12/31/2016

@GeneralLedger:LedgerConsolidateTr...

Yes

Run in the background

Recurrence Alerts

Batch processing

No

Task description

Detect and recreate missing co...

Batch group

Private

No

Critical Job

No

OK

Cancel

Correct ledger settlement record status and remaining balance

Diese Datenwartungsaktion erkennt und korrigiert Inkonsistenzen beim Status und Restbetrag partieller Sachkontoausgleichsdatensätze.

The screenshot displays the 'Data maintenance portal' interface. At the top, a navigation bar shows 'Finance and Operations Preview' and 'System administration > Periodic tasks > Data maintenance'. A status message indicates: 'Your data has been scanned and checked for errors. No issues were found for this action.' Below this, a summary section shows 'Opportunities ran: 1957', 'Errors found: 1', 'Not scheduled: 6', and 'Scheduled: 102', with a 'Check for updates' button. The main content area is divided into a table of actions and a detailed view of the selected action.

Action name	Module	Category
Correct partial ledger settlement record status and remaining balance	General ledger	Data integrity
Clean up payment proposals	Cash management	Data integrity
Process automation log table clean up	System administration	Performance
Find transactions for which both the adjustment original or the reversed ...	Projects	Data integrity
Find corrupted expense transactions that are missing the Cost and/or Sa...	Projects	Data integrity
Count the number of unprocessed Actuals in each company.	Projects	Misc
Project invalid journal posting detection	Projects	Data integrity
Find timesheet transactions which do not have indirect cost in the revers...	Projects	Data integrity

The detailed view for the selected action 'Correct partial ledger settlement record status and remaining balance' shows a description: 'The action is scheduled check for data issues. Detects and corrects partial ledger settlement record status and remaining balance'. It also displays 'ACTION SCAN STATUS' as 'true/0Prerequisites have not been met.' and an 'ACTION HISTORY' table with columns 'Created date and time' and 'Status'. A 'Run now' button is visible at the bottom right.

Clean up partial ledger settlement records

Dieses Feature hilft dabei, verwaiste partielle Sachkontoausgleichssatzsätze über die integrierte Systembereinigung aufzulösen. Es erkennt und entfernt partielle Ausgleichssatzsätze, bei denen alle zugehörigen Sachkontoausgleichssatzsätze vollständig storniert wurden oder fehlen. Dadurch können Inkonsistenzen bei Restbeträgen korrigiert werden.

The screenshot displays the 'Data maintenance portal' interface. At the top, a navigation bar shows 'Finance and Operations Preview' and 'System administration > Periodic tasks > Data maintenance'. A status bar indicates 'Your data has been scanned and checked for errors. No issues were found for this action.' Below this, a summary section shows 'Opportunities ran 1957', 'Errors found 1', 'Not scheduled 6', and 'Scheduled 102', with a 'Check for updates' button. The main content area is divided into tabs: 'All', 'Settings', 'Performance', 'Data integrity', and 'Misc'. A table lists various maintenance actions, with 'Cleanup partial ledger settlement records' selected. The right sidebar provides details for this action, including a description, scan status, and a 'Run now' button.

Action name	Module	Category
Delete General ledger balance data	General ledger	Performance
Delete General ledger balance dimension set data	General ledger	Performance
Configure multiple compensation levels per job	Human resources	Misc
Ensure InventSum denormalization of inventory dimensions	Inventory management	Misc
Update Document references after the ledger journal move to history ar...	General ledger	Data integrity
Cleanup history parameter details used for journal posting	General ledger	Performance
Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settle...	General ledger	Data integrity
Cleanup partial ledger settlement records	General ledger	Data integrity

Cleanup partial ledger settlement re... N/A

The action is scheduled check for data issues.

Description
Detects and removes partial ledger settlement records where all ledger settlement records are fully reversed or missing.

ACTION SCAN STATUS
true/OPrequisites have not been met.

ACTION HISTORY

Created date and time	Status
-----------------------	--------

Run now

Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settlement records

Diese Datenwartungsaktion erkennt und korrigiert Transaktionen, zu denen Sachkontoausgleichssatze vorhanden sind, die nicht als ausgeglichen markiert wurden. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ausgleichsstatus im Hauptbuch korrekt abgebildet wird.

The screenshot displays the SAP Data Maintenance portal interface. At the top, a navigation bar shows 'Finance and Operations Preview' and 'System administration > Periodic tasks > Data maintenance'. A status message indicates that data has been scanned and checked for errors. Below this, a summary section for the 'Data maintenance portal' shows statistics: Opportunities ran (1957), Errors found (1), Not scheduled (6), and Scheduled (102). A 'Check for updates' button is present. The main content area is divided into a table of actions and a detailed view of the selected action.

Action name	Module	Category
Clear dimension set unprocessed records for general ledger balance feat...	General ledger	Performance
Delete General ledger balance data	General ledger	Performance
Delete General ledger balance dimension set data	General ledger	Performance
Configure multiple compensation levels per job	Human resources	Misc
Ensure InventSum denormalization of inventory dimensions	Inventory management	Misc
Update Document references after the ledger journal move to history ar...	General ledger	Data integrity
Cleanup history parameter details used for journal posting	General ledger	Performance
Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settle...	General ledger	Data integrity

The detailed view for the selected action 'Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settlement records' shows the following information:

- Action name:** Correct ledger settlement records with mismatched partial ledger settlement records
- Module:** General ledger
- Category:** Data integrity
- Description:** Detects and corrects LedgerTransSettlement records without corresponding LedgerTransSettlementOpen records when partial settlement is enabled
- ACTION SCAN STATUS:** true/0Prerequisites have not been met.
- ACTION HISTORY:** A table with columns 'Created date and time' and 'Status'.

A 'Run now' button is located at the bottom right of the detailed view.

Enable In operator for one-to-one matching

Dieses Feature erweitert die Matching-Regeln in der Bankabstimmung um den IN-Operator. Damit kann ein Feldwert gegen eine Liste zulässiger Werte geprüft werden, statt nur gegen einen einzelnen Wert. Die Erweiterung gilt ausschließlich Eins-zu-Eins-Matching-Szenarien bei Statement- und Document-Matching-Regeln.

Finance and Operations Preview | Cash and bank management > Setup > Advanced bank reconciliation setup > Reconciliation matching rules

Standard view

Reconciliation matching rules

Rule Id: Statement | Rule Name: | Action: Match with bank document | Choose matching type: One to one | Active: No | Require review before posting: No

Step 1: Define the matching rule

Search bank documents: Yes

BASIC CRITERIA

- ☒ Match amount | Allowed amount difference: 0.00
- ☐ Match date | Allowed date difference: 0
- ☒ Match document number
- ☐ Match transaction type
- ☒ Match payment reference

ADDITIONAL CRITERIA

Bank transaction field	Operator	Value	Bank statement field
☒	In		

Inquiry of purchase orders processed during purchase order year-end

Dieses Feature stellt eine eigene Abfrage für Bestellungen bereit, die im Purchase-order-year-end-Prozess verarbeitet wurden. Sie zeigt das abgeschlossene Geschäftsjahr, ursprüngliche und aktuelle Buchungsdaten sowie den resultierenden Dokumentenstatus. So lässt sich nachvollziehen, welche Bestellungen beim Jahresabschluss übertragen wurden und wie sich Einkaufsverpflichtungen über Geschäftsjahre hinweg verändert haben. Das reduziert den manuellen Aufwand bei Audit-, Abstimmungs- und Periodenabschlussprüfungen.

The screenshot displays the 'Feature management' section of the Arineo system. The top navigation bar includes 'Finance and Operations Preview' and 'Feature management'. The main area shows a list of features with columns for 'Name', 'Status', 'Enable date', and 'Addec'. The feature 'Inquiry of purchase orders processed during purchase order year-end' is highlighted, showing a status of 'New' (34), 'Not enabled' (96), and 'Scheduled' (1). A sidebar on the right provides details for the selected feature, including its name, status, and a description.

Name	Status	Enable date	Addec
Inquiry of purchase orders processed during purchase order year-end	✓	5/20/2026	5/5/2026

Inquiry of purchase orders processed ... ✓
 Added 5/5/2026
 Budgeting
[Learn more](#)

This was enabled on 5/20/2026

Description
 This feature provides finance teams with a dedicated inquiry to review purchase orders that were processed as part of the Purchase Order Year-End (POYE) process, including which fiscal year was closed, the original and current accounting dates, and the resulting document status. This enables finance users to validate which purchase orders were successfully carried forward during year-end close and trace how purchasing commitments moved across fiscal years. The report aims to support audit, reconciliation, and period-close reviews without manual investigation.

The screenshot shows the 'Purchase orders processed during Purchase order year end' report interface. The top navigation bar includes 'Finance and Operations Preview' and 'Budgeting > Inquiries and reports > Budget control > Purchase orders processed during Purchase order year end'. The main area displays the report title and a 'Standard view' dropdown. Below this, there are filters for 'Calendar' (Fiscal) and 'Closing fiscal year' (2025). The report table has columns for 'Purchase order', 'Purchase order status', 'Approval status', 'Current accounting date', and 'Original accounting date'.

Purchase orders processed during Purchase order year end

Standard view ▾

Calendar: Fiscal Closing fiscal year: 2025 ▾

☐ Purchase order Purchase order status Approval status Current accounting date Original accounting date

Establishment and Registration ID governance on invoices

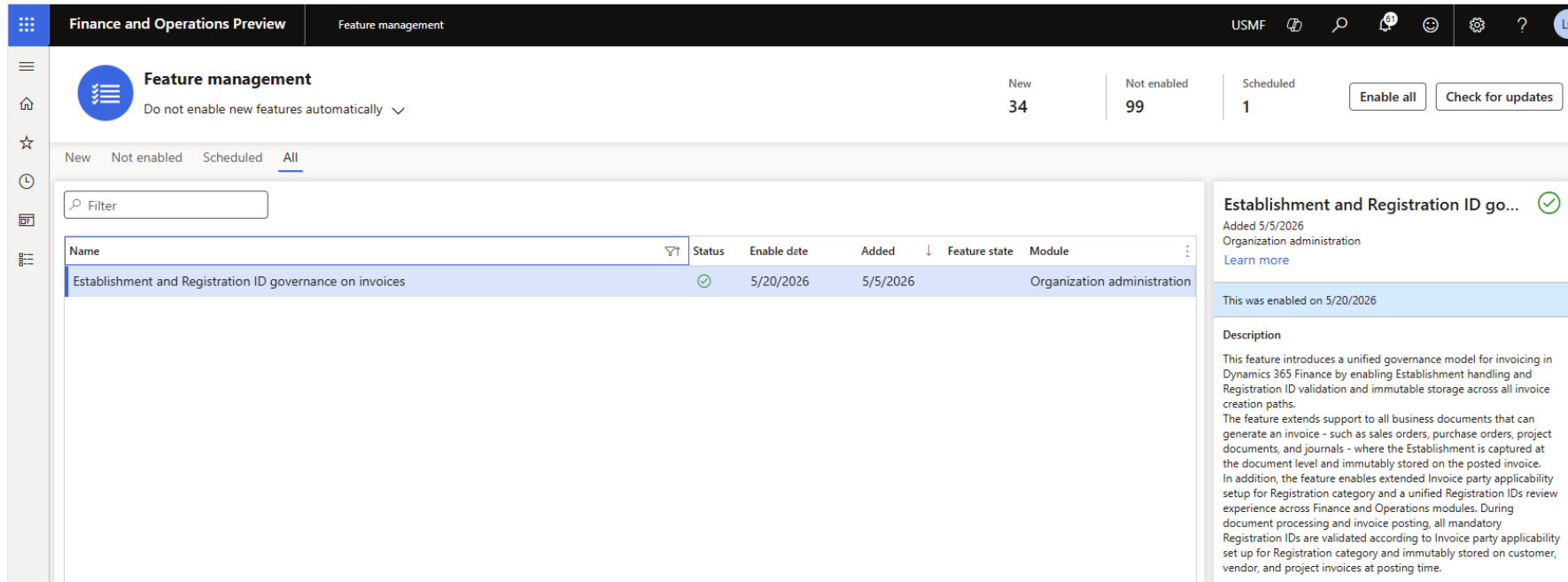
Dieses Feature führt ein einheitliches Governance-Modell für die Rechnungsverarbeitung in Dynamics 365 Finance ein. Es ergänzt die Verarbeitung von Betriebsstätten (Establishments) und die Validierung von Registration IDs. Die Informationen werden auf Dokumentenebene erfasst unveränderlich auf gebuchten Rechnungen gespeichert.

Das Feature gilt für zentrale Dokumente, aus denen Rechnungen entstehen, darunter 'Free text invoices', 'Sales orders', 'Purchase orders', 'Vendor invoices', 'Pending vendor invoices', 'Project invoice proposals', 'Intercompany customer invoices' und 'General journals'.

Beim Buchen werden verpflichtende 'Registration IDs' anhand der 'Invoice party applicability rules' validiert und unveränderlich auf 'Customer invoices', 'Vendor invoices' und 'Project invoices' gespeichert. Das unterstützt Compliance, Nachvollziehbarkeit, Reporting und E-Invoicing-Szenarien.

Aktivierung

- 'Establishment and Registration ID governance on invoices' in 'Feature management' aktivieren
- Für jede Betriebsstätte, die als 'Establishment' behandelt werden soll, eine 'Operating Unit' anlegen
- Die 'Operating Units' einer 'Enterprise establishment structure'-Organisationshierarchie hinzufügen



Feature management

Do not enable new features automatically

New: 34, Not enabled: 99, Scheduled: 1

Buttons: Enable all, Check for updates

Filter: [Search bar]

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module
Establishment and Registration ID governance on invoices	✓	5/20/2026	5/5/2026		Organization administration

Establishment and Registration ID go... ✓

Added 5/5/2026
Organization administration
[Learn more](#)

This was enabled on 5/20/2026

Description

This feature introduces a unified governance model for invoicing in Dynamics 365 Finance by enabling Establishment handling and Registration ID validation and immutable storage across all invoice creation paths. The feature extends support to all business documents that can generate an invoice - such as sales orders, purchase orders, project documents, and journals - where the Establishment is captured at the document level and immutably stored on the posted invoice. In addition, the feature enables extended Invoice party applicability setup for Registration category and a unified Registration IDs review experience across Finance and Operations modules. During document processing and invoice posting, all mandatory Registration IDs are validated according to Invoice party applicability set up for Registration category and immutably stored on customer, vendor, and project invoices at posting time.

Drei neue Funktionen, die zusammenwirken und eine konforme und überprüfbare Rechnungsstellung gewährleisten. Dies ist angesichts der immer strengeren Anforderungen an die globale elektronische Rechnungsstellung von entscheidender Bedeutung.



Establishments

Mehrere Betriebsstätten können innerhalb einer einzigen rechtlichen Einheit abgebildet werden. Jede kann eigene regulatorische IDs führen, zum Beispiel SIRET, VAT oder Branch IDs. So lassen sich lokale Betriebsstätten abbilden, ohne dafür separate rechtliche Einheiten anlegen zu müssen.



Registration ID governance

Diese Funktion stellt ein einheitliches Framework für die Verwaltung von VAT, SIREN/SIRET, Branch IDs und weiteren regulatorischen IDs bereit. Die Verwaltung gilt über rechtliche Einheiten, Debitoren, Kreditoren und Betriebsstätten hinweg. Beim Buchen prüfen die Anwendbarkeitsregeln, welche IDs erforderlich sind. Diese werden anschließend unveränderlich auf den gebuchten Rechnungen gespeichert.



Vendor ship-from address support

Die ausstellende Betriebsstätte kann über die Versandadresse auf Kreditorenrechnungen erfasst werden. Die Adresse kann aus der Bestellung oder der Kreditorenadresse vorbelegt und pro Kreditor verpflichtend gemacht werden. Nach dem Buchen wird sie unveränderlich gespeichert.

Enhanced camera control for Expense Mobile

Dieses Feature verbessert die Belegerfassung in der Expense Mobile Canvas App durch einen flexibleren Ablauf zum Hinzufügen von Belegen.

Wenn das Feature aktiviert ist, können Belege auf folgende Weise hinzugefügt werden:

- Belege direkt über die Attachments-Dateiauswahl hochladen
- Vorhandene, noch nicht zugeordnete Belege auswählen
- Den verpflichtenden Kamera-Startbildschirm beim Erstellen einer Ausgabe überspringen

Finance and Operations Preview | Feature management

USMF | Search | 61 | Settings | ? | LG

Feature management
Do not enable new features automatically ▾

New | Not enabled | Scheduled | All

Filter

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module
Enhanced camera control for expense mobile	Not enabled		4/25/2026		Expense management

Enhanced camera control for expense...
Added 4/25/2026
Expense management
[Learn more](#)

Description
This feature enables enhanced camera capabilities in the expense mobile app, providing improved receipt capture functionality.

Enable subcontractor vendor invoice matching to actuals for Project Operations integrated with ERP

Dieses Feature ermöglicht es, Kreditorenrechnungen aus Subcontracting-Bestellbelegen mit den erfassten Ist-Kosten abzugleichen. Das reduziert manuellen Aufwand, verringert Fehler und unterstützt die Anforderungen an die Kostennachverfolgung.

Wichtigste Funktionen:

- Kreditorenrechnungen mit Ist-Kosten aus Subcontracting-Bestellungen abgleichen
- Rechnungsbeträge anhand von Beleg- und Ist-Kostendaten prüfen
- Manuellen Aufwand und Fehler in der Subcontracting-Rechnungsverarbeitung reduzieren
- Procure-to-Pay-Prozesse für Subcontracting vereinfachen

The screenshot displays the 'Feature management' section within the 'Finance and Operations Preview' environment. The interface includes a sidebar with navigation icons and a main content area. At the top, there are filters for 'New' (34), 'Not enabled' (92), and 'Scheduled' (1), along with buttons for 'Enable all' and 'Check for updates'. Below these, a table lists features. The feature 'Enable subcontractor vendor invoice matching to actuals for Project Operations integrated with ERP' is highlighted. To the right of the table, a detailed view of this feature is shown, including its status (Enabled), added date (5/5/2026), and a description of its functionality.

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module	Type
Enable subcontractor vendor invoice matching to actuals for Project Operations integrated with ERP	Enabled	5/20/2026	5/5/2026	Preview	Project management and accounting	Feature

Enable subcontractor vendor invoice ... ✓
Added 5/5/2026
Project management and accounting
[Learn more](#)

This was enabled on 5/20/2026

Description
This feature enhances financial accuracy and operational efficiency in subcontracting processes by enabling vendor invoice matching against actual costs. It enables users to match actual costs when generating vendor invoices for receipts associated with subcontracting purchase orders. It reduces manual reconciliation, minimizes invoicing errors, and ensures compliance with cost tracking requirements. As a result, organizations can improve transparency, strengthen vendor relationships, and accelerate the procure-to-pay cycle.

Enable Project Revenue recognition using the cost estimate instead of the EAC

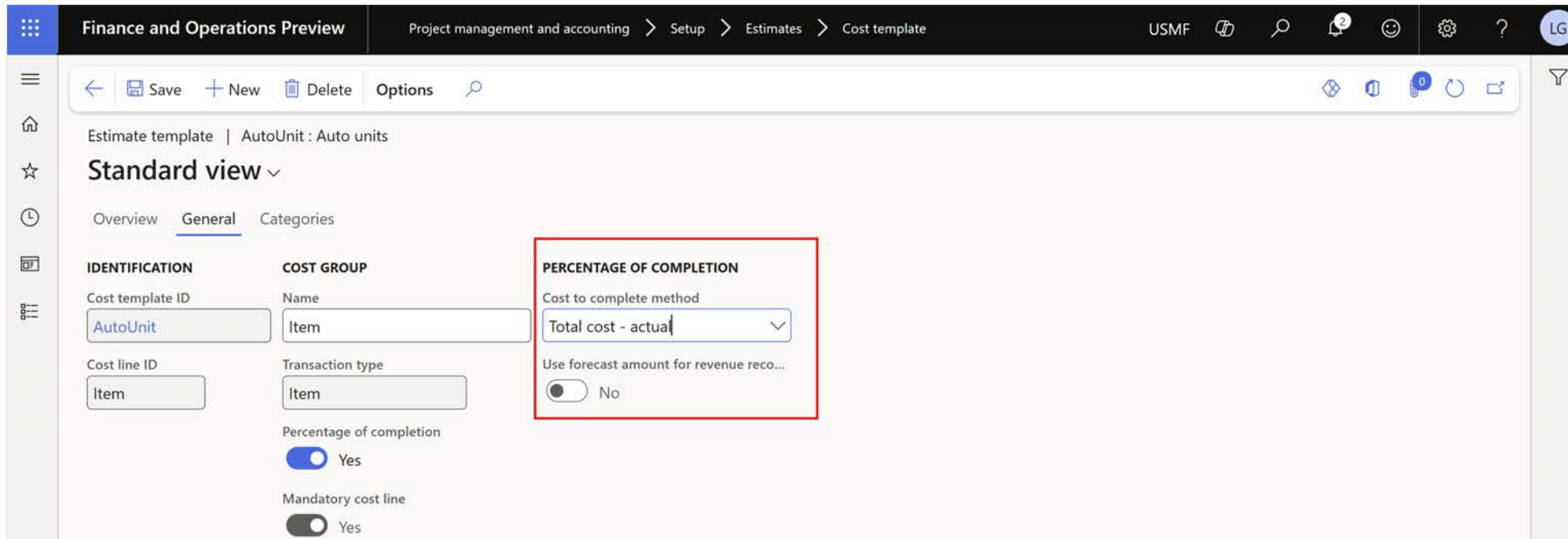
Dieses Feature ermöglicht die Projekterlösrealisierung auf Basis von Kostenschätzungen statt nach der klassischen Estimate-at-completion-Methode. Dadurch kann die Erlösrealisierung flexibler an die tatsächlichen Projektkosten angepasst werden. Während der Projektausführung werden Erlöse automatisch auf Basis von Kostenschätzungen realisiert. So wird die Finanzberichterstattung stabiler, besser nachvollziehbar und weniger durch EAC-bedingte Schwankungen beeinflusst.

The screenshot displays the 'Feature management' section of the Arineo software. The top navigation bar includes 'Finance and Operations Preview' and 'Feature management'. The main header shows 'Feature management' with a toggle for 'Do not enable new features automatically'. Below this, there are counts for 'New' (34), 'Not enabled' (96), and 'Scheduled' (1) features, along with 'Enable all' and 'Check for updates' buttons. A filter bar is present above a table of features. The table has columns for 'Name', 'Status', 'Enable date', and 'Addec'. One feature is listed: 'Enable Project Revenue recognition using the cost estimate instead of the EAC in Project Operations', which is marked as 'Enabled' (green checkmark) and has an enable date of '5/20/2026'. To the right of the table, a detailed view of the selected feature is shown, including its title, add date ('Added 5/5/2026'), category ('Project management and accounting'), a 'Learn more' link, and a description: 'Use Project forecast or budget to calculate percentage-of-completion instead of current estimate at completion (EAC), giving steadier revenue, clearer insights, and easier audits. This helps finance teams reduce month-end surprises and gives leaders more confidence in project performance.'

Name	Status	Enable date	Addec
Enable Project Revenue recognition using the cost estimate instead of the EAC in Project Operations	✓	5/20/2026	5/5/2026

Enable Project Revenue recognition u... ✓
Added 5/5/2026
Project management and accounting
[Learn more](#)
This was enabled on 5/20/2026
Description
Use Project forecast or budget to calculate percentage-of-completion instead of current estimate at completion (EAC), giving steadier revenue, clearer insights, and easier audits. This helps finance teams reduce month-end surprises and gives leaders more confidence in project performance.

Die Einrichtung wird über das 'Project cost template' gesteuert. In der 'Cost line' wird 'Cost to complete method' auf 'Total forecast - actual' gesetzt. Zusätzlich wird 'Use forecast amount for revenue recognition' auf 'Yes' gesetzt.



The screenshot shows the 'Project cost template' configuration page in the Arineo system. The breadcrumb trail indicates the path: Project management and accounting > Setup > Estimates > Cost template. The page is titled 'Standard view' and has tabs for 'Overview', 'General', and 'Categories'. The 'General' tab is active.

The configuration is divided into three main sections:

- IDENTIFICATION:**
 - Cost template ID: AutoUnit
 - Cost line ID: Item
- COST GROUP:**
 - Name: Item
 - Transaction type: Item
 - Percentage of completion: ☒ Yes
 - Mandatory cost line: ☒ Yes
- PERCENTAGE OF COMPLETION (highlighted with a red box):**
 - Cost to complete method: Total cost - actual (dropdown menu)
 - Use forecast amount for revenue reco...: ☐ No

Enable cash discount support for settle customer invoice matching rules

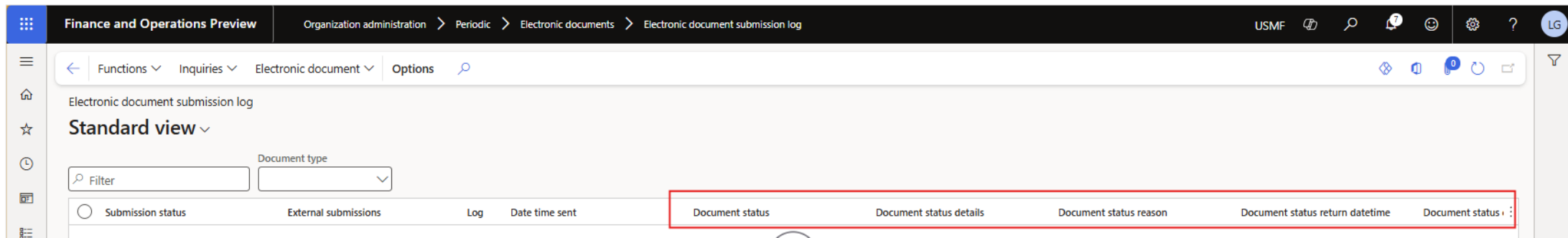
Dieses Feature ermöglicht die Berücksichtigung von Skonto, wenn Kundenrechnungen über Abgleichsregeln in der 'Advanced bank reconciliation' automatisch ausgeglichen werden. Skonto wird nur angewendet, wenn dies in der jeweiligen Abgleichsregel ausdrücklich aktiviert ist. Der Abstimmungsprozess berücksichtigt dann verfügbare Skonti und definierte Karenzzeiträume beim Ausgleich von Kundenzahlungen gegen offene Rechnungen. So werden Skonti konsistenter angewendet und verbleibende offene Restbeträge reduziert.

The screenshot shows the 'Reconciliation matching rules' configuration page in the Arineo system. The breadcrumb trail indicates the path: Finance and Operations Preview > Cash and bank management > Setup > Advanced bank reconciliation setup > Reconciliation matching rules. The left sidebar contains navigation links for 'Cash Discount Support', 'CustInv', 'Rec', and 'Statement'. The main content area shows the configuration for a rule named 'Cash Discount Support'. The 'Action' dropdown is set to 'Settle customer invoice'. The 'Active' toggle is set to 'No'. The 'Require review before posting' toggle is also set to 'No'. Below these, there are two steps: 'Step 1: Find statements to generate customer payment journals' and 'Step 2: Match open invoices'. Under 'Step 2', the 'Match amount sign' is set to 'Yes'. A table at the bottom lists the matching rules. The first rule is 'Customer invoice field' with a radio button selected. The second rule is 'Invoice cash discount date' with a radio button selected. The table has columns for 'Operator', 'Bank statement field', and 'Value'.

Match amount sign	Operator	Bank statement field	Value
☐ Customer invoice field			
☒ Invoice cash discount date	=		

E-Invoice Document Status Lifecycle Management

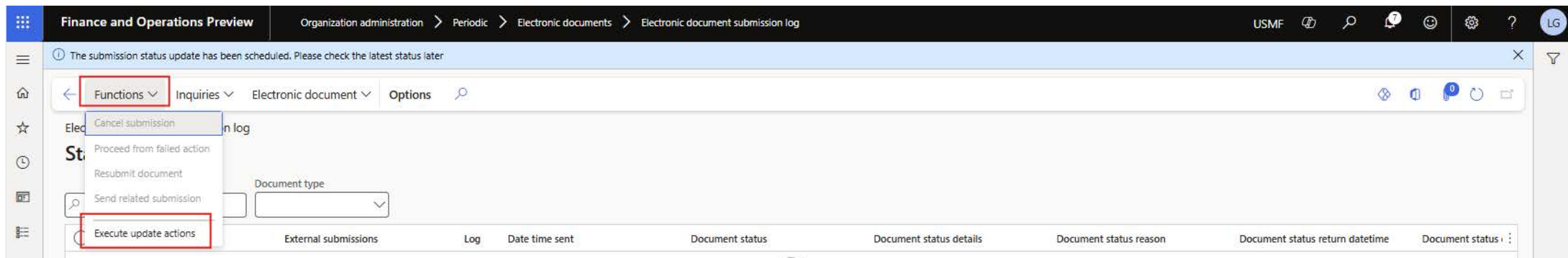
Dieses Feature verbessert die Nachverfolgung des Status von E-Invoice-Geschäftsdokumenten über den gesamten Lebenszyklus. Im 'Electronic document submission log' können Statusinformationen besser abgefragt und angezeigt werden. Neue statusbezogene Spalten zeigen, wie ein Dokument durch den 'Electronic invoicing service' verarbeitet wurde. Dazu gehören 'Document status', 'Status details', 'Status reason' sowie 'Return date and time'. So erhalten Finance-Teams mehr Transparenz über Statusverläufe und Verarbeitungsergebnisse.



E-Invoice Document Response Submission

Dieses Feature unterstützt die Übermittlung von Antwortnachrichten für E-Invoice-Dokumente. Damit lassen sich Bestätigungen, Verarbeitungsergebnisse und Statusaktualisierungen über den gesamten Dokumentenlebenszyklus hinweg nachverfolgen. Im 'Electronic document submission log' wird der übermittelte Rechnungs- oder Dokumentdatensatz ausgewählt, der aktualisiert werden soll. Anschließend wird 'Functions' > 'Execute update actions' ausgeführt.

Das System verarbeitet ausstehende Übermittlungen und aktualisiert die zugehörigen Dynamics 365-Daten mit der Antwort des Providers. Diese Aktion kann auch als Hintergrundprozess laufen.



Automatic clearing of centralized bridged vendor payments during bank reconciliation

Dieses Feature automatisiert das Clearing von Brückentransaktionen, die bei zentralisierten Kreditorenzahlungen entstehen. Sobald die Bankabstimmung abgeschlossen ist, bucht das System die Clearing-Journale in der rechtlichen Einheit, über die die zentrale Zahlung abgewickelt wurde. Abstimmungs- und Abfrageseiten zeigen die zugehörige rechtliche Einheit sowie die beteiligten Parteien. Dadurch werden zentralisierte Zahlungsvorgänge über mehrere rechtliche Einheiten hinweg besser nachvollziehbar und prüfbar. Für die Nutzung muss die Zahlungsmethode für Kreditoren mit dem Buchungstyp 'Bridging' eingerichtet werden.

Finance and Operations Preview Accounts payable > Payment setup > Methods of payment USMF

Standard view

Methods of payment - vendors

Method of payment	Period	Description	Grace period	Payment status	Payment type
BRIDGING	Invoice	Bridging payment	0	None	Other

Allow copies of payments: ☐ No

General

FILE
Last file No. 0
Today 0
Date

POSTING
Account type Bank
Payment account USMF OPER
Bridging posting ☒ Yes
Bridging account by bank account ☐ No
Postulated check clearing posting ☐ No
Bridging account 250200
Bank transaction type 05

PROMISSORY NOTE
Type of draft No draft
Charge bearer

Local instrument
Service level

PAYMENT CODES
Category purpose

ELECTRONIC PAYMENT PROCESSING
Direct debit ☐ No

File formats
Payment control
Payment attributes

Split and transfer fixed assets between legal entities

Dieses Preview-Feature stellt einen geführten Assistenten bereit, mit dem Anlagen zwischen rechtlichen Einheiten übertragen oder prozentual aufgeteilt werden können, ohne den Unternehmenskontext zu wechseln.

Der Assistent unterstützt Einzelübertragungen und Massenverarbeitungen. Anlagengruppen, Anlagenbücher und zentrale Felder werden automatisch zwischen Quell- und Zieleinheit zugeordnet. Vor der Journalerstellung können Anschaffungskosten, kumulierte Abschreibungen und Nettobuchwerte je Anlagenbuch geprüft werden. Anschließend erstellt das System ausgeglichene Intercompany-Journale über Verrechnungskonten. Jede Übertragung wird vollständig historisiert, sodass Anlagenbewegungen zwischen rechtlichen Einheiten nachvollziehbar bleiben.

Wichtigste Funktionen

- Vollständige oder anteilige Übertragung ohne Wechsel des Unternehmenskontexts
- Automatische Zuordnung von Anlagengruppen, Anlagenbüchern und wichtigen Feldwerten
- Vorschau der finanziellen Auswirkungen vor der Journalerstellung
- Ausgeglichene Intercompany-Journale über Verrechnungskonten
- Vollständige Transferhistorie für bessere Nachvollziehbarkeit

- 'Feature Split and transfer fixed assets between legal entities' aktivieren
- Zu 'Fixed assets' > 'Setup' > 'Assets intercompany transfer mapping (preview)' wechseln
- Quell- und Zielgesellschaften zuordnen
- Anlagengruppen zuordnen
- Anlagenbücher und Felder der Anlagenbücher zuordnen
- Transferparameter und Buchungseinstellungen konfigurieren
- Assistenten ausführen

Finance and Operations Preview

Fixed assets > Setup > Fixed assets intercompany transfer mapping (preview)

USMF

Save + New Delete Copy mapping Options

Filter

Source legal entity ↑ Destination legal entity ↓

USMF GBSI

Standard view

Fixed assets intercompany transfer mapping (preview)

SOURCE LEGAL ENTITY

Source legal entity

USMF

DESTINATION LEGAL ENTITY

Destination legal entity

GBSI

Allow bidirectional mapping

☐ No

Require reasons

☐ No

Asset group mapping

+ New Delete

Source asset group	Destination asset group
BUILDINGS	BUILDINGS

Asset book mapping

+ New Delete

Source book	Source posting layer	Destination book	Destination posting layer
SLLR	Current	SLLR	Current

Automate tax feature creation based on tax master data

Der Prozess 'Tax Data Migration' liest vorhandene Umsatzsteuer-Stammdaten in der bestehenden rechtlichen Einheit und erstellt daraus automatisch das erforderliche Setup für die Steuerberechnung. Dabei werden bestehende Steuercodes, Umsatzsteuergruppen und Artikel-Umsatzsteuergruppen wiederverwendet. So bleibt die vorhandene Konfiguration erhalten und der Einrichtungsaufwand sinkt.

Aktivierung:

- Neueste 'Tax configuration in Electronic reporting' importieren
- Preview feature in 'Feature management' aktivieren
- 'Globalization Studio' > 'Tax Calculation' and select 'Tax Data Migration (preview)' öffnen

Weniger manueller Aufwand

Das Feature-Setup wird automatisch erstellt und muss nicht manuell neu aufgebaut werden.

Konfiguration bleibt erhalten

Bestehende Steuercodes und Steuergruppen werden ohne Neukonfiguration wiederverwendet.

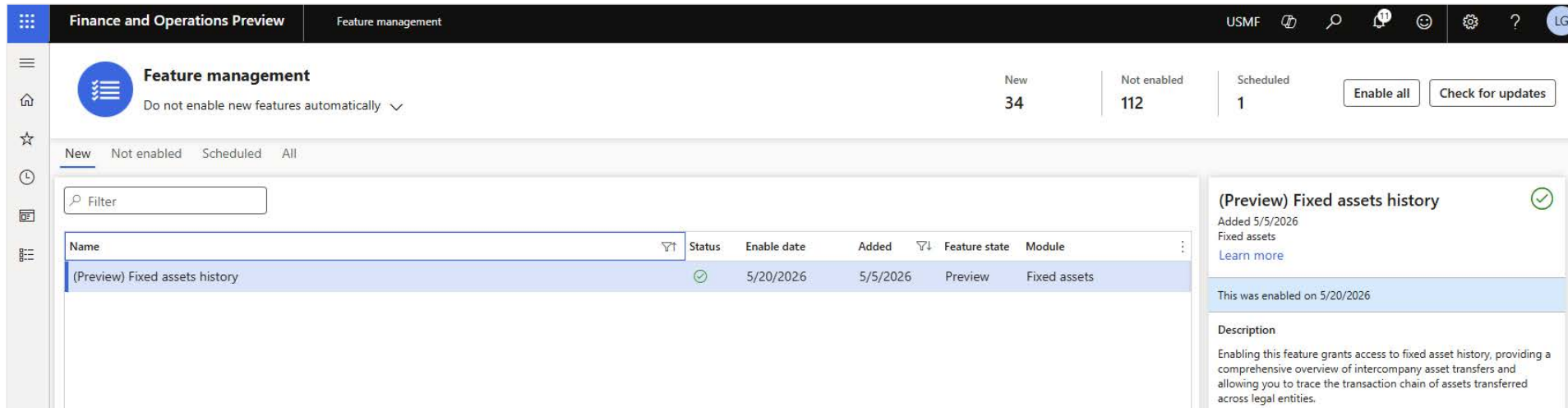
Schnellere Einführung

Der Umstieg auf die Steuerberechnung mit 'Tax Calculation' wird einfacher und schneller.

Fixed assets history

Dieses Preview-Feature erhöht die Transparenz von Intercompany-Anlagentransfers und dokumentiert Anlagenbewegungen über rechtliche Einheiten hinweg.

Wenn das Feature aktiviert ist, werden detaillierte Informationen zu Anlagenübertragungen in einer zentralen, prüfbaren Historie gespeichert. Dazu gehören unter anderem Angaben zur Quellanlage, finanzielle Werte, kumulierte Abschreibungen und Daten der Zielanlage.



The screenshot shows the 'Feature management' page in the 'Finance and Operations Preview' environment. The page header includes 'USMF', a search icon, a notification bell, a settings gear, a help question mark, and a user profile 'LG'. The main section is titled 'Feature management' with a sub-header 'Do not enable new features automatically'. It displays a summary of features: 34 New, 112 Not enabled, and 1 Scheduled. There are buttons for 'Enable all' and 'Check for updates'. Below this, a table lists features, with the first entry being '(Preview) Fixed assets history'. The table has columns for Name, Status, Enable date, Added, Feature state, and Module. The status of this feature is 'Preview' and it is marked with a green checkmark. To the right of the table, a detailed view of the '(Preview) Fixed assets history' feature is shown, including its enable date (5/5/2026), a 'Learn more' link, and a description: 'Enabling this feature grants access to fixed asset history, providing a comprehensive overview of intercompany asset transfers and allowing you to trace the transaction chain of assets transferred across legal entities.'

Name	Status	Enable date	Added	Feature state	Module
(Preview) Fixed assets history	✓	5/20/2026	5/5/2026	Preview	Fixed assets

(Preview) Fixed assets history ✓
 Added 5/5/2026
 Fixed assets
[Learn more](#)

This was enabled on 5/20/2026

Description
 Enabling this feature grants access to fixed asset history, providing a comprehensive overview of intercompany asset transfers and allowing you to trace the transaction chain of assets transferred across legal entities.

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[What's new or changed in Dynamics 365 Finance 10.0.48 \(Juni 2026\)](#)

A man with glasses and headphones is smiling while looking at a tablet. The image is overlaid with a blue gradient.

What's new in D365 Human Resources

In dieser Version enthaltene Features

Feature Area	Feature Name	Enabled By
Leave and Absence	Set leave of absence unit to days  ENHANCEMENT	Feature Management
Leave and Absence	Restrict leave request based on Enrollment End Date  ENHANCEMENT	Feature Management
Recruiting	Onboarding agent  PREVIEW	Power Platform Admin Center

Set leave of absence unit to days

Die Entität 'Leave of absence' wird verwendet, wenn Mitarbeitende über einen längeren Zeitraum abwesend sind, in der Regel mehrere Wochen oder Monate. Für solche längeren Abwesenheiten ist eine Erfassung in Tagen oft passender als eine Erfassung in Stunden. Wenn die Einheit direkt am 'Leave type' konfiguriert wird, kann der Request type 'Leave of absence' mit tagesbasierten Salden und Anträgen genutzt werden.

The screenshot shows the 'Leave and absence types' configuration page in the Arineo system. The left sidebar lists various leave types: Adoption leave, Bereavement, FMLA, Paid leave, Parental leave, PTO, Sick, and Unpaid leave. The main area displays the configuration for 'Adoption leave'. The 'Unit' dropdown menu is highlighted with a red box, showing the options: Hours, Hours, and Days. The 'Days' option is the correct one to select for a day-based unit.

Finance and Operations Preview | Leave and absence > Setup > Leave and absence types | USMF | LG

Standard view ▾
Leave and absence types

Type: Adoption leave | Description: Adoption leave | Workflow ID: 000223 | Request Type: Time off

Details

General

Category: None ▾ | Restrict access to selected roles: ☐ No | Enable half day definition: ☐ No

Earning code: Leave ▾ | Calendar color: Dark blue ▾ | **INCLUDE CLOSED DAYS AND HOLIDAYS**

Reason code required: ☐ No | ☐ Yes | Include closed days: ☐ No

Attachment required: ☐ No | ☐ Yes | Include holidays: ☐ No

Unit: Hours ▾ | Hide leave balance: ☐ No

Reason codes

Restrict leave request based on Enrollment End Date

Dieses Feature beschränkt Abwesenheitsanträge auf den aktiven Teilnahmezeitraum des jeweiligen Abwesenheitsplans. Abwesenheitsanträge können nur für Zeiträume eingereicht werden, die innerhalb des Teilnahmezeitraums des zugewiesenen Plans liegen. Anträge, die über das festgelegte Teilnahme-Enddatum hinausgehen, werden nicht akzeptiert. So wird sichergestellt, dass Abwesenheitsanträge zur Planberechtigung passen und nach Ende der Teilnahme am Plan keine weiteren Anträge eingereicht werden.

Standard view ▾

Assign to employees

Plan: Accrual frequency: Accrual period basis: Plan start date:

Enroll on employment start date: ☒ No Enrollment date: End date:

Tier basis:

Workers to enroll

Position type: Department:

Name	Personnel number	Department	Position	Full-time equiv...	First accrual period
☒ Claire Penisson	000153	Human Resources	Human Resource Director	1.00	5/30/2026 - 6/29/2026
☐ Salman Khan	000658	Sales & Marketing	Sales Manager	1.00	5/30/2026 - 6/29/2026
☐ Tanner Gray	000690		Data Scientist	1.00	5/30/2026 - 6/29/2026



Onboarding agent

Dieses Preview-Feature aktiviert den Onboarding agent. Damit können Mitarbeitende, Führungskräfte und HR-Verantwortliche Onboarding-Aktivitäten mithilfe von Copilot abschließen.

Bitte beachten Sie:

Der Onboarding Agent setzt voraus, dass die Dynamics 365 Human Resources Recruiting app und die Careers site als Teil des Recruiting-Prozesses eingerichtet sind.

Finance and Operations Preview

Feature management

USMF

18

LG

Feature management

Do not enable new features automatically

New

Not enabled

Scheduled

All

Filter

Name	Status	Enable date	Addec
(Preview) Onboarding agent	✓	5/30/2026	5/5/2026

(Preview) Onboarding agent

Added 5/5/2026

Human resources

This was enabled on 5/30/2026

Description

This feature enables Onboarding Agent functionality allowing Employees, Managers and Human Resource Managers to complete the onboarding activities using Copilot.

Weiterführende Informationen



Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorgestellten Funktionen von uns redaktionell ausgewählt wurden und demnach keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Funktionsumfangs eines Service-Updates haben. Eine vollständige Übersicht über die jeweils zugrundeliegenden Funktionen finden Sie in der offiziellen Microsoft-Dokumentation.

[What's new or changed in Dynamics 365 Human Resources version 10.0.48 \(Juni 2026\)](#)



Ihr D365 What's new Team



Leandro Meermeier
Executive Management



Lone Gru
Senior Consultant



Tim Mark
Solution Architect

┌ Bei Fragen zu diesem Update und
allen weiteren Themen melden Sie
sich gerne bei Ihrer Ansprechperson.

Arineo GmbH
Paulinerstraße 12
37073 Göttingen

T. +49 (0)551 521380
E. info@arineo.com


www.arineo.com